



FRIEDBERG

Offene Fraktionssitzung der Freien Wähler

Die Freien Wähler in Friedberg treffen sich am heutigen Dienstag, 14. Mai, zu ihrer offenen Fraktionssitzung im Gasthaus Zieglerbräu. Bei der Sitzung geht es um aktuelle Themen der Friedberger Stadtpolitik. Die Veranstaltung beginnt heute um 19.30 Uhr. Zu der offenen Sitzung sind Gäste wie immer willkommen.

FRIEDBERG

Seniorenclub fährt heute zur Maiandacht

Der Eurasburger Seniorenclub fährt am heutigen Dienstag, 14. Mai, nach Geiselwies zur Maiandacht. Abfahrt ist um 13.30 Uhr bei der Gaststätte zur Post. Nach der Maiandacht wird beim Hartner in Sixnitgern eingekehrt. Auch Nichtmitglieder sind zu dieser Veranstaltung eingeladen.

FRIEDBERG

DJK-Damengymnastik entfällt am Donnerstag

Die Damengymnastik der DJK Friedberg entfällt am Donnerstag, 16. Mai, da die Halle für die Vereine geschlossen bleibt. Die Gymnastikteams treffen sich deshalb um 18 Uhr vor der Realschulturnhalle, um gemeinsam eine Radtour zu unternehmen. Nähere Infos unter Telefon 0821/601626.

FRIEDBERG-HABERSKIRCH

Kaffeekränzchen heute im Pfarrhof

Das Kaffeekränzchen der Pfarrei Haberskirch mit Ober- und Unterzell findet am heutigen Dienstag, 14. Mai, statt. Beginn der Veranstaltung ist um 14.30 Uhr im Pfarrhof. Der Pfarrgemeinderat lädt alle geselligen Pfarrheimmitglieder zu ein paar gemütlichen Stunden bei Kaffee und Kuchen ein und freut sich heute über eine rege Teilnahme.

FRIEDBERG-REDERZHAUSEN

„Maddox“ eröffnet die Biergartenkonzert-Reihe

Beim geplanten Start der Biergartenkonzerte im Landhaus Sigl in Rederzhausen spielt die Classicrockband „Maddox“ am „Mittwoch, 15. Mai, von 19 bis 22 Uhr. Das Konzert findet nur bei schönem Wetter statt. Der Eintritt ist frei.

FRIEDBERG-WULFERTSHAUSEN

Ausflug für blinde und sehbehinderte Menschen

Die Bezirksgruppe Schwaben-Augsburg des Bayerischen Blinden- und Sehbehindertenbundes veranstaltet das alljährliche Spargelessen. Es findet statt am kommenden Mittwoch, 15. Mai, auf dem Bauernhof der Familie Losinger in Wulfertshausen. Die Veranstaltung beginnt morgen um 12.30 Uhr.

AFFING

Gartenbauverein bei Stadtführung in Augsburg

Der Gartenbauverein Affing lädt seine Mitglieder am kommenden Freitag, 17. Mai, zur Stadtführung in Augsburg mit der Stadtführerin Heike Abend-Sadeh ein. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Maibaum in Affing. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Für diejenigen Teilnehmer, die auf eigene Faust anfahren wollen, ist Treffpunkt um 14.30 Uhr beim Haupteingang des Klosters St. Ursula, Augsburg, bei St. Ursula 5. Dort beginnt auch die Führung.

Informationen bei Margit Wirth unter Telefon 08207/8126.



Die Grundschüler feierten drinnen, sodass sie beim Maitanz trotz Regens trocken blieben.

Foto: Sascha Geldermann

Kleine Trachtenträger trotzen dem Regen

Maifest Kinder der Grundschule Eurasburg tanzen um den Baum

Eurasburg Er sollte eigentlich der Mittelpunkt des Schulfestes sein: Dennoch steht der acht Meter hohe Maibaum verlassen vor dem Gebäude der Eurasburger Grundschule. Der Regen hat die Kinder, Eltern und Lehrer nach drinnen getrieben. Als Rektorin Beate Kopp-Sesar in der Sporthalle die Feier eröffnet, klingt sie nicht enttäuscht. „Wir hoffen dadurch einfach auf noch mehr Gemütlichkeit“, sagt sie.

Unter dem schützenden Dach wirbeln die Kleinen mit Bändern um einen anderen Maibaum, der sich in der Halle drei Meter nach oben streckt. Viele der Kinder und

Erwachsenen tragen bayerische Trachten. Blumenkränze im Haar verbreiten an diesem trüben Tag doch noch Frühlingsstimmung.

Den Tanz üben die Schüler mit einer Mutter bei einem Workshop ein. In den vergangenen Wochen boten Eltern viele Aktionen an. Zu diesen freiwilligen Projekten kamen 80 der 100 Grundschüler aus Eurasburg. Sie bastelten Muttertagsgeschenke, lernten Häkeln und machten sich mit Fußball fit für den Frühling. Anja Warnberger war als Vorsitzende des Elternbeirats bei dem Fest voll beschäftigt. Sie kümmerte sich auch darum, dass der

Verkauf des Essens reibungslos abläuft. „Was wir mit Bowle, Fladenbrot und gebrannten Mandeln einnehmen, spenden wir an die Partnerschule in Haiti“, sagt sie.

Nach Tanz und Musik toben sich die Kinder an zwölf Stationen in der Sporthalle und im Schulgebäude aus. Sie versenken Bälle in einer Torwand, hämmern um die Wette Nägel in ein Holzstück und bemalen Blumentöpfe. Zwischendurch greifen die Kleinen auch zum Maßkrug. Sie trinken aber kein Bier – stattdessen testen sie ihre Stärke, indem sie die Gläser mit ausgestreckten Armen stemmen. (sge)

Mit weiß-blauen Hosenträgern für Hamburg gerüstet

Kirche Die Pfarrei St. Jakob singt für den scheidenden Kaplan Marek Maliszewski Abschiedslieder

VON ANDREAS SCHMIDT

Friedberg Dass er gerne Hosenträger anzieht, damit ist Kaplan Marek Maliszewski von Anfang an aufgefallen in Friedberg. Und nachdem der Pallottiner-Pater sich nun von der Pfarrei St. Jakob verabschiedet, wird sein Markenzeichen sicher auch in Hamburg bemerkt werden. „An der Nordseeküste gibt's an neuen Kaplan, der hat gern und fast immer Hosenträger an“, sang darum der Pfarrgemeinderat zum Abschied. Und zur Erinnerung an die bayerische Wirkungsstätte des Polen überreichende Pfarrgemeinderatsvorsitzende Christa Dorsch weiß-blau Hosenthaler.

Der Abschied von Friedberg fällt ihm schwer. Darauf hatte Marek Maliszewski vor der Begegnung im Pfarrzentrum St. Jakob schon am Ende eines Gottesdienstes hingewiesen, den die Jakob-Singers schwungvoll begleiteten. Zweieinhalb Jahre dauerte Pater Mareks Friedberger Zeit. Somit bedauerte er, dass er das Altstadtfest knapp verpassen wird. Ein Teil der Pfarrei nehme er aber mit nach Hamburg, und ein Teil von ihm bleibe in Friedberg. „Mein Gesicht lächelt, wenn ich zurückblicke“, sagte der scheidende Kaplan. Er dachte da an „viele Begegnungen in einer lebendigen Gemeinde“. An die Kirchgänger gewandt sagte Marek Maliszewski: „Ihr seid das Herz der Pfarrei und das Herz

Zum Abschied bekam Kaplan Marek Maliszewski unter anderem weiß-blau Hosenträger geschenkt. Foto: Andreas Schmidt

klopft.“

In Hamburg wartet eine neue Herausforderung auf den Pallottiner in einer noch viel größeren Seelsorgeeinheit aus künftig fünf Pfarreien mit 25.000 Katholiken.

Wie beliebt Pater Marek in der Pfarrei ist, zeigten die Abschiedsbeiträge im Pfarrzentrum. „Danke lieber Marek, Du wirst uns fehlen“, sang das Gottedienstvorbereitungs-

„Mein Gesicht lächelt, wenn ich zurückblicke.“

Kaplan Marek Maliszewski

team. Auch Stadtpfarrer Pater Markus Hau sprach davon, dass sein Mitbruder ein Stück weit in Friedberg verwurzelt bleibe. Quasi eine Garantie dafür, dass ihn keine Nordseebrise umhauen wird.

Langweilig wird dem Neu-Hamburger an seiner künftigen Wirkungsstätte nicht werden. Zu den Abschiedsgeschenken unter anderem auch vom Firm-Team und den Ministranten zählten unter anderem ein Musicalbesuch und eine Bunkerbesichtigung in Hamburg.

Nachfolger von Pater Marek als Kaplan in St. Jakob wird ab kommenden Herbst einer, den man in der Pfarrei schon kennt: Der bisherige Provinzökonom der Pallottiner, Pater Steffen Brühl, der schon im Pfarrhaus gewohnt hat.



Eltern schaufeln für ihre Kleinen

Gemeinderat Beratungen über den neuen Außenbereich der Eurasburger Kindertagesstätte sind vorbei

Eurasburg Noch müssen Eurasburgs Kleinsten in verbrauchtem Sand und auf maroden Geräten spielen. Doch bald erhält die Kindertagesstätte „Maria Heimsuchung“ einen neuen Außenbereich. Bürgermeister Erwin Osterhuber präsentierte bei der jüngsten Sitzung des Gemeinderates die Ergebnisse aus dem Bauausschuss und einigte sich mit den anderen Räten auf das weitere Vorgehen. Zuerst bekommen die Kinder frischen Sand, dann neue Geräte und später entsteht ein kleiner Bach.

Im Herbst des vergangenen Jahres

hatte die Leiterin der Kindertagesstätte, Silvia Reisländer, den Gemeinderat um die Neugestaltung gebeten. Ihrer Meinung nach ist der jetzige Außenbereich vor allem für die 15 Krippenkinder nicht geeignet. Die Kleinen im Alter zwischen einem und drei Jahren spielen dort zusammen mit den Kindergarten-Gruppen. Die Räte befürchteten damals hohe Kosten. Doch die Eurasburger Heilig-Kreuz-Kuratie übernahm als Träger der Kindertagesstätte die Planungskosten. Außerdem verständigten sich die Räte mit Reisländer darauf, dass Eltern mit

anpacken müssen. Die könnten noch in diesem Monat den alten Sand ausschaufeln. Später sollen sie dann den Bach ausheben. „Wir schaffen die Neugestaltung nur, wenn wir nicht für alles Baufirmen beauftragen“, sagte Osterhuber.

Bobby-Car-Strecke fällt aus Kostengründen weg

Eine ursprünglich geplante Bobby-Car-Strecke fällt aus Kostengründen weg. Die Gemeinderätin Anja Metzger (SPD/Grüne/Parteilose) fand das schade. „Die würde bei den Kindern gut ankommen“, sagte sie.

Fest eingeplant sind aber eine Hangrutsche und neue Klettergeräte. Im Herbst folgt die Bepflanzung. Und im Frühjahr 2014 schließen dann Spielhäuschen die Neugestaltung ab.

Auch über diese Themen sprachen die Gemeinderäte:

● **Haus im Außenbereich** Der Bauantrag für ein Haus nördlich der Waldstraße sorgte wieder für eine Diskussion. Letztendlich stimmten fünf Räte für den Bau im Außenbereich und sechs dagegen. Brigitte Hartweg und Helmut Wagner fehlten. Entscheidend für die Ableh-

nung des Antrags war, dass das Landratsamt die Bebauung der Fläche für rechtswidrig erklärt hatte. Unter anderem gab es Bedenken wegen des Lärms vom benachbarten Lagerbetrieb.

● **Werbung für das Neubaugebiet** Bereits seit 2006 gibt es einen Bauantragsplan für das Eurasburger Neubaugebiet Rehrosbach-West. Bisher steht dort aber kein einziges Haus. Die Räte haben sich nun auf ein Werbeplakat geeinigt, mit dem sie Käufer für die Grundstücke finden wollen. Die Bebauung könnte sofort starten. (sge)



Die Band 4tune spielte zugunsten der Lichtblicke-Elterninitiative.

Foto: Bergmann

Benefizkonzert rockt den Biergarten

Saisonauftritt Band 4tune spielt 2222 Euro für die Elterninitiative krebserkrankter Kinder ein

Rederzhausen Eine runde Angelegenheit war das Benefizkonzert mit der Band 4tune im Landhaus Sigl in Rederzhausen. Dieses Biergarten-Rock-Benefizkonzert fand zugunsten der Lichtblicke-Elterninitiative krebserkrankter Kinder Augsburg statt. Am Ende freuten sich die Organisatoren Petra Gerber, Reinhold Geller und Lothar Sigl über einen stattlichen Erlös von 2222 Euro.

Bei idealem Biergartenwetter waren zur Saisoneröffnung viele Fans

dem Aufruf gefolgt und wurden nicht enttäuscht. Mit eindrucksvollen Worten informierten Veranstalterin Petra Gerber und ihr Neffe Uli Jessusek die interessierten Zuhörer über das Lichtblicke-Projekt.

Die Rockmusiker der Band 4tune brachten schon einige Erfahrungen in Sachen Benefizkonzerte mit. Sie sorgten mit der ganzen Bandbreite ihrer Songpalette von Balladen bis zu knackigen Rockhymnen dafür, dass die Unterhaltung nicht zu kurz

kam. Die Jungs von der Band legten ihre Gage wie selbstverständlich mit in den großen Spendentopf. Alle beteiligten Helfer waren an diesem Abend ehrenamtlich für die gute Sache tätig. Auch Hausherr Lothar Sigl war beeindruckt und überlegte sich, die Veranstaltung eventuell im nächsten Jahr zu wiederholen. (FA)

➔ **Weitere Informationen im Internet** www.krebserkrankte-kinder-augsburg.de www.4tune-music.de